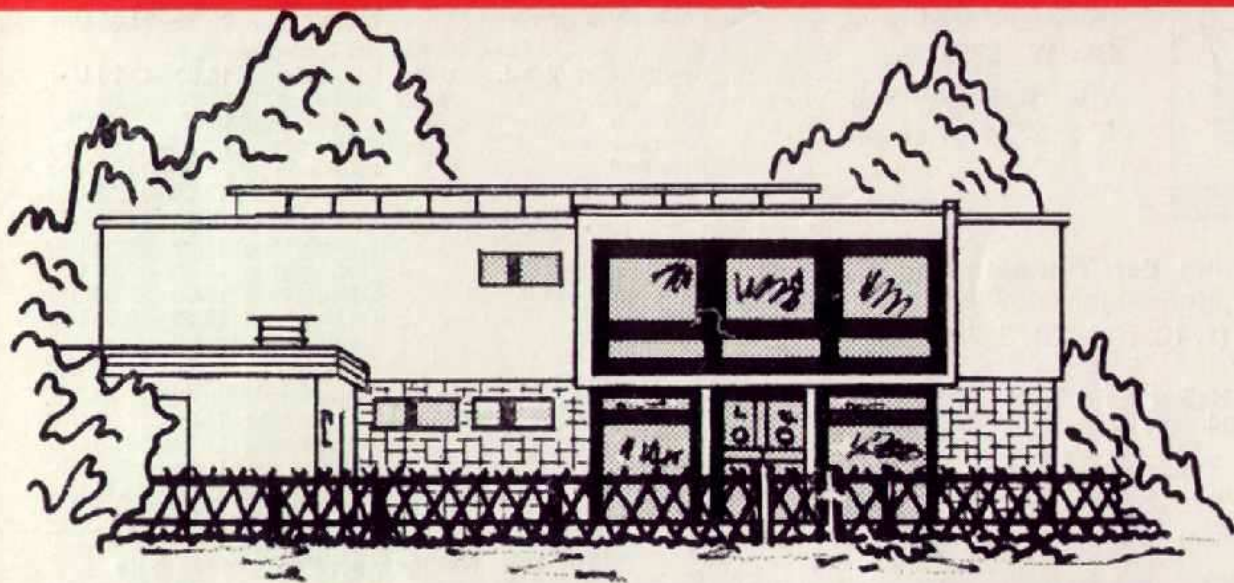


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis

**Frohe
Weihnachten
und
Viel Glück
für
1973**



**wünscht
der VfL Tegel
allen
Mitgliedern
und
Freunden**



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Myrtenweg 19

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1972/1973 (1. 10. 72 — 31. 3. 73)

A. Hallen in der Treskowstraße			
Männer u. m. Jgd. (Gymn.-Spiele)	obere	Dienstag	18.00—20.00 Uhr
1. Frauen	obere	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymn.	obere	Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymn.	obere	Freitag	20.00—22.00 Uhr
Weibl. Jgd. (Turnen)	obere	Freitag	18.00—20.00 Uhr
Tanzgruppe	Gym.-R.	Freitag	18.30—21.00 Uhr
Schüler	obere	Montag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen	obere	Mittwoch	17.00—20.00 Uhr
Ehepaar-Turnen	obere	Montag	20.00—22.00 Uhr
Leistungsturnen *)			
Turner (einschl. Schüler)	untere	Sonntag	9.00—12.00 Uhr

Turnerinnen (einschl. Schülerin.)	obere	Sonntag	9.00—12.00 Uhr
"	Gym.-R.	Sonntag	9.00—12.00 Uhr
"	Gym.-R.	Freitag	17.00—18.30 Uhr

*) Jeden 1. Sonntag im Monat hat der Hausmeister frei, damit entfällt dann unsere Übungszeit.

B. Turnhalle in der Humboldtschule			
Männer u. m. Jgd. (Turnen)		Freitag	20.00—22.00 Uhr
(als Gäste d. Ringer-Abt.)			
Faustballtraining		Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

C. Turnhalle in der Ziekowstraße			
Kleinkinder 3-5 J.	entw.	Dienstag	15.00—16.00 Uhr
	oder	Dienstag	16.00—17.00 Uhr
Mutter u. Kind		Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Altersturner		Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Prellball		Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
Mädchen 6—10 J.		Freitag	16.00—17.30 Uhr

D. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße			
Kleinkinder 3—5 J.		Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Mädchen 6—9 J.		Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Jungen 10—14 J.		Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Mädchen 10—14 J.		Donnerstag	18.30—20.00 Uhr
Mädchen 6—9 J.		Leistungsturnen	
		Sonntag	9.00—12.00 Uhr

E. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg			
Kleinkinder (Jhrg. 1967-64)		Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (Jhrg. 1963-61)		Donnerstag	17.15—18.15 Uhr
Kinder (Jhrg. 1960-58)		Montag	17.00—18.30 Uhr
Jugend (Jhrg. 1957-56)		Donnerstag	18.30—19.45 Uhr
Jedermannturnen (Jugend u. Erwachsene)		Donnerstag	20.00—21.30 Uhr

F. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule			
Kinder (unter 8 J.)		Mittwoch	16.00—18.00 Uhr
Kinder (über 8 J.)		Donnerstag	16.00—17.30 Uhr

G. Schwimmen im Paracelsusbad			
Jedermann		Montag	20.15—21.30 Uhr

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann
1 Berlin 27, Fahrstraße 28 (Telefon: 431 35 35)

Großer Sylvesterball

Herta und Gerhard Heise laden ein
in's Vereinsheim

Es spielen zum Tanz die 3 Lupis

Einlaß: 20 Uhr — Beginn: 21 Uhr — Ende: 3 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 10,—

Karten nur im Vorverkauf im Vereinsheim erhältlich.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 433 01 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Komm.: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redakt.
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 43 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22



Deutsches Turnfest 12. bis 17. Juni 1973

Wettkämpfe werden zwar eine wichtige Rolle spielen, aber sie machen nicht allein das „**Deutsche Turnfest**“ aus. Weit über den sportlichen Wettkampf hinaus geht die festfrohe Begegnung von Menschen aus allen Gegenden Deutschlands, aus vielen Ländern Europas und aus Übersee. Deutsche Turnfeste sind weltoffen! In Berlin 1968 nahmen 10 europäische Länder und 7 überseeische teil. 1973 in Stuttgart werden es noch mehr sein.

Probiert doch einmal ein „Deutsches Turnfest! Erlebt selbst, wie weltoffen sie heute sind, ihr werdet es nie bereuen!

Allein die Schwaben-Metropole Stuttgart, in deren Mauern bereits 1933, also vor 40 Jahren, das unvergessene „**13. Deutsche Turnfest**“ stattfand, ist schon einige Besuchstage wert, die engere und weitere Landschaft drumherum bis zum Bodensee, in den Schwarzwald und in die Alpen erst recht. Dafür sollten einige Urlaubstage nicht zu schade sein. Das für diese Zeit vom DTB angebotene Urlaubs- und Wanderprogramm ist vielseitig. Es wird in Kürze herausgegeben und enthält in Bezug auf Zeit- und Geldmöglichkeiten für jeden etwas.

Bei „meinem“ ersten Deutschen Turnfest in München 1923 gliederten sich die Teilnehmer des damaligen MTV Tegel in Einzelgruppen, mitunter nur zu 4—6 Personen, auf und erwanderten je nach Zeit und Geldbeutel mehr oder weniger anspruchsvolle, selbstgewählte Landschaftsziele. Wie wäre es heute in ähnlicher Form?

Etwa einzelne Gruppen von Leichtathleten, Schwimmern, Faustballern, Prellballern, Altersturnern oder auch der neuen Gruppen von Tegelort oder des Ehepaar-Turnens? Auch Vereinsfreunde, die nicht der Turnabteilung

angehören, können sich gern beteiligen, auf Wunsch auch an Wettkämpfen teilnehmen, z. B. Handballer oder Tennisspieler an leichtathletischen Wettkämpfen usw.

Das Wettkampfprogramm ist groß. Die Abteilungsleiter geben nach den „Aufgaben 1972/73“ gern darüber Auskunft. Neben den üblichen Turn-, Leichtathletik-, Schwimm-, Trampolin- und Rhönradwettkämpfen gibt es auch wieder die Turnfest-Wahlwettkämpfe, bei denen sich jeder Teilnehmer aus den angebotenen Übungen einzelner Disziplinen wie Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik oder Schwimmen seinen Wettkampf selbst zusammenstellen kann. Nichtwettkämpfer können auf Wunsch am Leistungsnachweis für Jedermann oder an einem Fitnessstest für Leistungswillige teilnehmen, die wie alle Wettkämpfe ebenfalls in verschiedenen Altersklassen ausgeschrieben sind.

Auch bei den „Turnspielen“ wird Wert auf Breitenarbeit gelegt, es sollten somit möglichst viele Mannschaften, auch der Bezirks- und Gauliga gemeldet werden. So ist z. B. am Neckarstadion die Anlage von 40 Faustballfeldern geplant. Es wird nicht nach dem K.o.-System gespielt, jede Mannschaft bekommt etwa gleichstarke Gegner. Unsere Faust- und Prellballer werden sich diese Gelegenheit zum gemeinsamen Erleben der größten Veranstaltung des DTB sicher nicht nehmen lassen.

Mit einem unverbindlichen Vormeldungsergebnis von **102 Teilnehmern** (darunter 35 Jugendliche) liegt der VfL unter den Berliner Vereinen sehr gut! Der letzte Termin für die endgültige Meldung ist der 1. März 1973. Setzt Euch bis dahin **alle** dafür ein, daß noch weitere Teilnehmer geworben werden.

Die **Kosten** für gemeinsame Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt), Festbeitrag, Stadtfahrkarte für die Zeit des Festes und Gemeinschaftsquartier in den Schulen betragen DM 140,— (für Jugendliche DM 130,—). Detaillierte Angaben über Anreisemöglichkeiten (**ohne PKW!**), über Hotelpreise usw. geben die Abteilungswarte.

Kurt Hoffmann
(Oberturnwart)

Fachkundige Beratung im ReformhausThiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

Schülerabteilung

Roger hat sich tapfer geschlagen

Bei den Berliner Einzelmeisterschaften und Rahmenwettkämpfen der Jungen belegte der kurz vor Beginn des Wettkampfes aus Südf frankreich eingetroffene **Roger Lichy** den 5. Platz mit 38,30 Punkten. Er turnte in der Meisterschaftsklasse der Leistungsstufe V (6 Pflicht- und 3 Kürübungen).

Bei dem Rahmenwettkampf der L VI (6 Pflichtübungen) belegte der sich kaum von einer Verletzung an Wirbelsäule und Hand erholte **Thomas Mikolajski** den 1. Platz (30,15 Punkte).

Ganz besonders freuen wir uns wieder über ein neues altes Gesicht: **Frank Kluge**, der nun auch wieder fest mitmacht. Nach geklärten Differenzen zwischen Verein und Elternhaus gehört Frank nun wieder zu seinem alten „Haufen“ und hat sich bereits als Turner mit hervorragendem Mannschaftsgeist bewährt.

Ergebnisse:

Wk. A (L. V)

5. Roger Lichy (38,30)

Wk. B (L. VI)

13. Frank Kluge (22,65)
16. Christoph Mikolajski (15,10)

Wk. C (L. VI)

1. Thomas Mikolajski (30,95)
12. Peter Kubell

Wk. E

30. Harald Berghoff (11,05)
36. Uwe Hoffmann (9,75)
38. Olaf Simon (9,20)
39. Uwe Förster (8,80)
40. Stefan Brenner (8,50)
43. Frank Flieger (7,85)
44. Oliver Hahn (6,70)
45. Oliver Olesch (6,55)
45. Oliver Luthé (6,55)
47. Andreas Rapp (6,35)

Landesliga '72

Spannendes Duell OSC—Tegel

Einen recht guten Einstand gab die Mannschaft der Leistungsturner gegen den OSC in Schöneberg. Nach ausgeglichenen Übungen an den einzelnen Geräten, jeweils 3 für den OSC und 3 für Tegel, konnten wir die Jungen des OSC im Endspurt überholen.

Am Barren ist bereits eine kleine Vorentscheidung gefallen.

98,65:97,55

lautete dann der Endstand und somit haben wir die ersten 2 Punkte für uns verbuchen können. Bester Einzeltturner war **Roger Lichy** (32,45) vor **Andreas Bloch**, OSC (31,40) und **Thomas Mikolajski** (29,25).

6. Peter Kubeil, 8. Frank Kluge, 10. Christoph Mikolajski.

Bezirksliga '72

Die ersten Versuche sind gescheitert

Als ersten Gegner hatten wir den TuS Neukölln bei uns in Reinickendorf zu Gast. Erstaunt über die schnelle Abwicklung des Wettkampfes und erfreut über ihren Sieg, konnten die Jungen des TuS Neukölln zufrieden nach Hause zurückkehren (48,25:41,15).

Sehr beachtlich hielt sich dennoch Tegels bester Einzeltturner **Harald Berghoff**, der mit 15,15 Punkten auf den 3. Platz kam.

Für die anderen Jungen **Uwe Hoffmann** (5.), **Olaf Simon** (8.), **Oliver Olesch** (10.) und **Andreas Rapp** (11.) war es vorerst nur ein Versuch.

Auch bei unserem 2. Wettkampf gegen den TSV Spandau hatten wir, diesmal sehr deutlich, das Nachsehen. Keiner unserer Recken kam unter die ersten vier. Bester Tegeler: **Uwe Sparr** (6.), 7. **Uwe Hoffmann**, 8. **Harald Berghoff**, 9. **Frank Flieger**, 10. **Oliver Olesch**, 11. **Olaf Simon**, 12. **Jan Menzel**.

Endkämpfe in Tegel

Die Endkämpfe der Bezirks- und Landesliga 1972 finden am

Sonntag, dem 10. 12. 72

in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldtallee statt.

Beginn 10 Uhr.

Für die Bezirksliga bestehen noch geringe Chancen in den Endkampf zu gelangen. Jedoch entscheidet in der Landesliga der Wettkampf gegen den TSV Tempelhof-Mariendorf die Teilnahme der besten vier.

Wir verteidigen den 2. Platz von 1971!!!!

Dank an alle Vorturner und Helfer,

die im vergangenen Jahr fleißig geholfen haben, das Turnen zu forcieren. Ohne Euch wären wir nicht soweit gekommen. Besten Dank **Thomas Boese**, **Daniel Politowski**, **Ralf Nitschmann** und **Bernd Mellentin**.

Trainingszeiten ab Dezember

Turnhalle Reinickendorf, Auguste-Viktoria-Allee 37

Leistungsturnen Jungen und Mädchen
Montag 17—20 Uhr

Leistungsturnen männl. Jugend
Dienstag 17—19.30 Uhr

Turnhalle Tegel, Treskowstr.

Leistungsturnen männl. Jugend (als Gäste der weibl. Jugend) Freitag 18.30—20 Uhr

Leistungsturnen Jungen und männl. Jugend
Sonntag 9—12 Uhr

Letzte Nachricht

Karin Weihert, Ex-Berlinerin, ansässig in Troisdorf im Rheinland, trainiert in der Gruppe

von **Uta Schorn** in Leverkusen bei dem Berliner **Dieter Schulz** unter härtesten Bedingungen an den olympischen Geräten.

Viel Erfolg.

Axel Grundschok

Änderung in der Beitragszahlung für die Turnabteilung!

Unsere Turnabteilung ist derart gewachsen, daß wir uns gezwungen sehen, die Beitragszahlung auf Überweisung umzustellen.

Bekanntlich spart derjenige, der im **1. Vierteljahr** bereits den **ganzen Jahresbeitrag einschließlich des Sonderbeitrages für unser Vereinsheim** bezahlt, einen Monatsbeitrag. Er zahlt also nur insgesamt 12 Monatsbeiträge. Die Neuregelung sieht nun folgende Möglichkeiten vor:

1. Bargeldlose Überweisung durch Giro auf das Postscheckkonto der Turnabteilung (soweit das Mitglied bei einem Geldinstitut ein eigenes Konto besitzt).
2. Bargeldlose Überweisung auf der Post auf das Postscheckkonto der Turnabteilung (soweit das Mitglied ein eigenes Postscheckkonto besitzt).
3. Kostenlose Einzahlung durch Giro bei einem Geldinstitut.
4. Gebührenpflichtige Einzahlung auf der Post durch Zahlkarte.

Wer nicht in der Lage ist, den gesamten Jahresbeitrag einschließlich Sonderbeitrag in einer Summe zu zahlen, kann seine Beitragspflicht **vierteljährlich** erfüllen, aber auch nur auf eine der vier angeführten Zahlungsarten. Er muß dann jedoch insgesamt 13 Monatsbeiträge entrichten. Zur Einzahlung per Postscheck ab 1. 1. 73 liegt jeweils dem Nachrichtenblatt ein Zahlkartenformular der Turnabteilung bei. Unbedingt erforderlich ist bei jeder der vier Zahlungsarten die Angabe der Mitglieds-Nr. und des Zeitraums, für den die Zahlung bestimmt ist.

Für evtl. noch verbleibende Barzahler wird demnächst in der Geschäftsstelle im Vereinsheim eine Möglichkeit geschaffen.

Das Kassieren der Beiträge in den Turnhallen entfällt damit ab 1. Januar 1973.

Faustball-Meldungen Ein guter Start

Nach dem ersten Spieltag können die drei an den Rundenspielen beteiligten Mannschaften mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Die erste Mannschaft unter der Führung von Achim Luther holte sich in der Staffel A der Bezirksliga 6:0 Punkte.

Die zweite Mannschaft, die in der Gauliga Staffel B spielt, mit Wolfgang Ulbrich an der Spitze erkämpfte 4:2 Punkte.

Auch Jochen Zimpel mit seinen Mannen (Gauliga Staffel A) enttäuschte nicht, sie brachten 4:0 Punkte mit nach Hause.

Hoffen wir, daß es so weiter geht.

Nationales Hallen-Faustballturnier des BTB

Am 18. 11. 72 fand in der Schöneberger Sporthalle das 14. Nationale Hallen-Faustballturnier statt. Walter Schwanke und Wolfgang Krummrey hatten drei Wochen vorher mit Handzetteln die Faustballspieler aufgerufen, dieses Turnier zu besuchen. Das Eintrittsgeld sollte aus der Faustballkasse beglichen werden. Um so unverständlicher ist es, daß nur **fünf** unserer Spieler das Turnier besucht haben.

Es war sehr spannend. Die Zuschauer wurden mitgerissen. Es spielten die Mannschaften des

Altonaer Spvg., Deutscher Meister 1972 (Feld)
TV Westfalia Hamm, Deutscher Meister 1972 (Halle)

VfL Kellinghusen von 1862, Bundesliga Nord
Turn-Klub Hannover, Bundesliga Nord

Verein für Körperkultur 1901 und TuS Wannsee
als Vertreter des Berliner Turner-Bundes.

Nachdem der VfK den 4. Platz und Hamm den 3. Platz eingenommen hatten, war der Lückenfüller Kellinghusen Publikumsliebbling beim Endspiel gegen Altona. Vielleicht war das auch der Grund, daß die Kellinghusener zu einer Form aufspielten, die mit dem Turniersieg belohnt wurde.

Für uns brachte das Zuschauen bestimmt mehr, als ein Trainingstag, denn hier sah man wirklich Faustball in höchster Vollendung. Es waren immerhin drei aktive Spieler und der Trainer der deutschen Nationalmannschaft dabei, die auch die letzte Weltmeisterschaft gewonnen haben.

Helmut Musielak

VOLKER HOHMANN

Büromaschinen — Organisationstechnik

1 Berlin 27, Räuschstraße 59, Telefon 432 71 41 — 432 35 31



Handball-Abteilung

Neue Übungszeiten: Knaben und Schüler jeden Freitag von 17.30—19.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße.

Jugend u. Jungmannen jeden Dienstag von 18.30—20.00 Uhr; Männer jeden Dienstag von 20.00—22.00 Uhr, jeweils in der Sporthalle Auguste-Viktoria-Allee.

Frauen u. weibliche Jugend Freitag von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30—22.00 Uhr in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldtalley.

Leiter der Abteilung: Dieter Reschke, Berlin 26, Tessenowstraße 20 (Telefon 412 66 52)

Am 22. 10. fand das traditionelle Fußball-Freundschaftsspiel zwischen den Turnern und den Handballern statt. Leider konnten wir nur mit 9 Mann antreten. Trotzdem wurde das Spiel von uns bis kurz vor Schluß offengehalten. Dann ging uns jedoch die Puste aus. Obwohl Dieter Raschke eine gute Figur als Torwart abgab, konnte er unsere 2:5 Niederlage nicht verhindern.

1. Mannschaft

Im 3. Punktspiel gab es den ersten Sieg für uns. Gegen Eintracht Südring II wurde klar mit 13:2 (6:1) gewonnen. Obwohl der Sieg recht hoch ausfiel, wurden einige sichere Torchancen ausgelassen. Auch die beiden Gegentreffer — insbesondere der 1. — waren durchaus vermeidbar.

Das nächste Treffen brachte uns mit dem TSV Spandau zusammen. Hier gab es mit 19:19 Toren eine recht hohe Trefferausbeute. In diesem Spiel gab „Hänschen“ sein Debüt in der 1. Mannschaft. Bei einem Turnier des VfB Hermsdorf II konnten wir nicht überzeugen. Gegen VfB II, Friedenauer SC und VfL Humboldt gab es nur Niederlagen. Vielleicht

lag es an der Tageszeit (vormittags), daß es diesmal nicht so klappte.

2. Mannschaft

Das die 2. Mannschaft in einer schweren Gruppe spielt, zeigte sich schon bei der Staffeleinteilung. Die Mehrzahl der Gegner besteht aus 2. Mannschaften der Regionalligaclubs. So wundert es keinen, daß man gegen Polizei SV II mit 9:24 und gegen BSC II mit 4:37 Toren verlor. Beim letzten Spiel kamen allerdings nur 6 Mann von uns zur Halle.

Frauen

Die erfolgreiche Feldsaison konnte man hier leider nicht wiederholen. Im ersten Punktspiel unterlag die Mannschaft gegen VfL Humboldt mit 1:10 Toren. Auf dem Feld gewannen sie gegen diese Mannschaft noch mit 2:1. Auch die 2. Begegnung ging verloren. Der CHC II hatte am Schluß mit 3:1 Toren die Nase vorn.

Dabei hätte man dieses Spiel gut und gerne für sich entscheiden können. Hoffentlich geht es hier bald wieder aufwärts.

Karl-Heinz Prestel



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Bödo Bethke, Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (Tel. 433 89 38)

Auf der diesjährigen Berliner Junioren-Einzelmeisterschaft starteten für den VfL Tegel in der 63 kg Klasse Jürgen Mücher und Hans-Joachim Jaensch

in der 70 kg Klasse Olaf Knebel
in der 80 kg Klasse Manfred Schneller

In der +90 kg Klasse sollte Lothar Naeth starten, der aber aus persönlichen Gründen

nicht konnte. Er war aber von vornherein für die Norddeutsche und Deutsche Junioren-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Es zeigt sich bei ihm doch so langsam, daß er bei den Bundesligakämpfen nur Vorteile für seine weitere Sportlaufbahn erringen kann.

Auf der „Berliner“ haben wir einen Meister zu verzeichnen und zwar unseren Olaf, der schon viele Erfolge erringen konnte. Herzlichen Glückwunsch! Hansi Jaensch und Manne Schneller wurden jeweils dritte. Jürgen Mücher mußte leider ausscheiden. Da er sich jedoch beim Training große Mühe gibt, wird er vielleicht im nächsten Jahr mehr Erfolg haben. Schließlich ist er ja noch nicht so lang beim Judo sport, wie z. B. Olaf, Manne und Hansi.

Am 12. 11. 72 wurde bei Hata die Berliner Schülerinnen-Einzelmeisterschaft ausgetragen. Regina Haak wurde in der 45 kg Klasse zweite. Herzlichen Glückwunsch. Für sie war es die erste große Meisterschaft.



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 27, Schickstr. 9 (Tel. 433 77 17)

Schüler-Ringkämpfe:

Noch immer ist festzustellen, daß unsere Schüler-Turniere schwach besucht werden. Wir hoffen, daß sich im Jahre 1973 eine größere Anzahl Schüler zu den ausgeschriebenen Turnieren melden wird. Von einigen fehlen immer noch Passbilder für den Startausweis. Bringt die Bilder bitte zum nächsten Trainingsabend mit!

Am 29. 10. 72 fand bei SNW am Neuen Ufer ein Schüler-Turnier statt. Mit sechs Kämpfern waren wir dabei und konnten erfolgreich einen ersten und einen zweiten Platz belegen. In der 25 kg-Klasse kämpfte Graßmann mit vollem Einsatz und sicherte sich somit den zweiten Platz. Thomas Rehberg (27 kg) mußte wegen einer Schulterniederlage vorzeitig ausscheiden. Hille — unser Vereinsneuling — bestritt in der 34 kg-Klasse zwei Kämpfe, die er erwartungsgemäß durch Schulterniederlagen verlor. Aller Anfang ist schwer, eine gewisse Kampferfahrung kommt erst im Laufe der Zeit. Die 37 kg-Klasse war durch Dethloff vertreten, der ebenfalls vorzeitig durch zwei Schul-

terniederlagen ausschied. Michael Olés (40 kg) hatte Anlaß zur Freude. Er belegte durch vier Schulthersiege den ersten Platz. Der schwerste unserer Teilnehmer — Detlef Flick (56 kg) — errang einen Schulthersieg und mußte zwei Schulterniederlagen entgegennehmen.

Seniorenkämpfe:

Zu einem Einzel-Freundschaftsturnier trafen sich mehrere Ringer-Vereine am 15. 11. 72 beim KSV Spandau. Die Kämpfe wurden um 19.30 Uhr durch eine Ansprache des langjährigen Vorstandsmitgliedes Paule (KSV) eröffnet.

Es hatten sich 16 Kämpfer eingefunden. Wir waren mit den Sportkameraden Vollack, Zie-mann, Zynda, Gröhl und Kring angetreten.

Trotz kleiner Besucherzahl waren die Kämpfe interessant und spannend. Unsere Punkt- und Schulterniederlagen minderten keineswegs die Qualität der Kämpfe. Unser Jugendtrainer Manfred Gröhl konnte durch einen Schulthersieg beweisen, daß er noch

Eleonore Grundmann

nicht zum „Alten Eisen“ gehört.

Mit Vorfreude erwarten wir den nächsten Kampfabend.

Allgemeines:

Zur Berichtigung im Nachrichtenblatt Nr. 11 möchte ich darauf hinweisen, daß unsere Trainingszeiten für Schüler dienstags und freitags um 17.30 Uhr beginnen und nicht, wie irrtümlich angegeben, um 17 Uhr.

Am 12. 12. 72 findet für unsere Schüler und Jugendlichen um 18 Uhr eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim statt. Die Männer treffen sich anschließend um 20 Uhr zu einer ordentlichen Abteilungssitzung. Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Ein Bericht über die Jugend-Meisterschaft erscheint im Nachrichtenblatt Nr. 1/2 Januar/Februar 1973.

Euer KALLE



Tennis-Abteilung

Übungsstunden: 1. Sonnabend i. M. 15.30—17.30 Uhr, 3. Sonnabend i. M. 13.30—15.30 Uhr Sporthalle Hatzfeldallee.

Montag 17—20 Jugendl., 20—22 Uhr Erwachsene. Sonntag 8.30—10.30 Uhr Erwachsene, 10.30—13.00 Uhr Anfänger in der Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80.

Postscheckkonto: Erwin Kähne, Berlin 27, Havelmüllerweg 19, Berlin-West Konto-Nr. 3360 21.

Die Einrichtung einer Rangliste und die Durchführung von Forderungsspielen haben bei den meisten unserer Mitglieder großen Anklang gefunden.

Viele interessante und spannende Spiele haben die von den beiden Sportwarten, Bärbel Stegmess und Bernd Bredlow, aufgestellte Rangliste — vor allem bei den Damen — erheblich geändert.

Gespielt wurde:

Herren:

Puls—Grundschock	3:6	6:0	6:2
Genge—Götze	6:2	3:6	9:11
Neumann—Fredrich	6:4	6:2	
Pflaum—Naumann	7:5	6:2	
Hoinka—Puls	8:6	7:5	
Grundschock—Waehner	6:3	7:5	
Klingsporn—Waehner R.	6:1	6:2	
May—Zippan	7:5	5:7	6:4
Hoinka—Puls	7:5	6:8	6:2
Neumann—Genge	6:3	6:3	
Titzenthaler—Bredlow	3:6	8:6	6:3
Pflaum—Götze	6:2	6:0	
Neumann—Wacker	8:6	8:10	6:3
Hoinka—Puls	9:7	8:6	
Bredlow—Brückner	6:2	6:2	
Puls—Waehner	6:1	6:2	
Bredlow—Titzenthaler	6:1	6:1	
Wacker—Genge	6:1	6:1	
Pflaum—Brückner	6:4	6:1	
Pflaum—Stegmess	Gew.	Pflaum	
Wacker—Genge	6:4	6:3	

Damen:

Puls—Pluntke	6:1	6:4
Kähne—Rausch	6:0	6:1

Mischak—Pluntke	12:14	6:1	6:3
Keller—Fechner	6:2	6:4	
Becker—Pluntke	6:3	6:1	
Mischak—Puls	7:5	6:3	
Fechner—Kähne	2:6	7:5	8:6
Mischak—Rausch	8:6	3:6	6:3
Becker—Puls	6:4	6:8	9:7
Naumann—Pluntke	Gew.	Pluntke	
Kähne—Becker	6:4	7:5	
Mischak—Kähne	Gew.	Mischak	
Mischak—Fechner	Gew.	Mischak	
Kähne—Fechner	6:2	6:3	

Rangliste nach Abschluß der Saison

Herren:

- H. Hoinka
- D. Puls
- J. Grundschock
- G. Waehner
- B. Bredlow
- J. Titzenthaler
- J. Pflaum
- A. Stegmess
- O. Brückner
- D. Naumann
- St. Götze
- H. Neumann
- B. Wacker
- W. Genge
- G. Fredrich
- H. Wohlfahrt
- H. Niebel
- P. Klingsporn
- R. Waehner
- Th. May

Damen:

- B. Stegmess
- E. Fehst
- Chr. Hellmann
- G. Keller
- H. Mischak
- G. Kähne
- I. Fechner
- M. Rausch
- A. Becker
- H. Puls
- N. Pluntke
- K. Naumann

Bernd Bredlow
(Sportwart)

Tischtennis-Abteilung



Liebe Tischtennisfreunde!

Ich möchte nicht versäumen, kurz vor Beendigung der Hinserie allen nicht Aktiven — einen Überblick vom bisherigen Spielablauf zu vermitteln.

So hatte unsere verjüngte Damenmannschaft recht gute Erfolge zu verzeichnen. Gegen den BSC Rehberge I 7:4, TTC Blau-Gold III 7:5, DJK Südost II 7:0 und TSC Berlin III 7:1 lauteten die Spielergebnisse. Lediglich gegen den Spandauer TTC mußten infolge unglücklicher Umstände, die Punkte kampfflos abgegeben werden.

Dagegen scheint für unsere 1. Herrenmannschaft auch die Kreisklasse noch zu stark zu sein? So konnte lediglich gegen den DJK Blau-Weiß ein Unentschieden 8:8 erspielt werden. Gegen den VfL Nord 5:9, Südring 4:9, Spandauer TTC III 3:9 und TSC Berlin 2:9 unterlagen unsere Mannen.

Unsere II. Herrenmannschaft konnte ebenfalls noch keinen rechten Tritt fassen. Die aus der Jugend kommenden Spieler müssen vorerst noch einige Federn lassen. Während gegen die Saunafreunde I mit 9:0 gewonnen werden konnte, gingen die Spiele gegen Rudow 88 mit 0:9, TTC Blau-Gold II 5:9, ASV III 1:9, TSC Britz III 1:9 und Union-Viktoria mit 7:9 verloren.

Mehr Freude macht uns die III. Herrenmannschaft, die sich überwiegend aus Neuzugängen zusammensetzt. Mit den Spielern Jürgen Schilling, Henry Lau, Klaus Mollitor, Michael Montebaur, Michael Graf, Helmut Spielberg und dem Mannschaftsführer Klaus Dieter Fraude, erspielten sich diese Sportkameraden im wahrsten Sinne des Wortes einen beachtlichen Mittelplatz.

So konnte gegen Post SV II mit 9:7, VfK Südwest I mit 9:1 gewonnen und gegen den BSC Rehberge III ein Unentschieden 8:8 erspielt werden. Dem Spandauer SV gelang ein 9:1 und dem SV Heiligensee ein 9:5 Ergebnis zu erspielen. Wir wünschen dieser Mannschaft weiterhin Zusammenhalt und recht viel Erfolg.

Auch bei den Seniorenmannschaften ließen sich Niederlagen am laufenden Band nicht ganz verhindern. Dennoch ließ die Begeisterung, insbesondere bei der II. Mannschaft noch nicht nach.

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (433 78 42)

Am traurigsten sieht es bei den Schülern und Jugendlichen aus, wie auch der Beitrag: „Am Rande bemerkt ...“ deutlich aufzeigt.

Kurz notiert!

In der Mädchen-B-Klasse erspielte sich Birgit Mallow einen 3. Platz und stieg gleichzeitig zur A-Klasse auf.

Beim letzten Turnier der Damenklasse erlangte Elke Hauschild den 1. Platz in der B-Klasse und erspielte sich den Aufstieg in die A-Klasse.

Wir gratulieren beiden Spielerinnen recht herzlich.

Neuer Berliner Einzelmeister wurde am 5. November Jürgen Fleischfresser.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem wirklich großartigen Erfolg.

Auf dem BTTV Verbandstag wurde Gerhard Heise als Verbandsjugendwart verabschiedet und erhielt einen Ehrenpreis des Verbandes für die mehr als 20jährige Tätigkeit im Vorstand des Berliner Tisch-Tennis Verbandes.

Mit großer Mehrheit wählte der Verbandstag Gerhard Heise als Beisitzer.

Am Rande bemerkt

Es war ein normaler Dienstag, Donnerstag, Freitag, 18 Uhr. Zwei junge Mädchen standen vor der Tür der Sporthalle, begeistert von dem Gedanken, Tischtennis spielen zu wollen. Und da begannen die großen „ABER“.

Es fing damit an, daß keiner die Halle aufschloß. Dann war die Halle offen, aber es fand sich keiner, der ihnen die Platte aufstellte, sie selbst schafften es nicht. Dann fanden sie jemanden, aber es war keiner da, der ihnen, wenn auch nur eine 1/4 Stunde, gezeigt hätte, wie man es richtig macht.

Sofort

Reifendienst, Achsvermessung
Reparaturabteilung

K. Frick

1 Bln. 27, Schlieperstr. 27, Tel. 433 78 84

1 Bln. 26, Oranienburgerstr. 67,

Tel. 411 14 01

Eine der beiden war zufällig meine Tochter. Aber nicht deshalb erwähne ich diesen traurigen Zustand. Wie vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mag es wohl ähnlich ergangen sein?

Meckern an dieser Stelle ist billig. Ich will mehr. Vom nächsten Übungsabend an werde ich mich Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr bemühen, interessierten Schülern Grundkenntnisse zu vermitteln. Begeisterte Knödler hätten von 18 bis 18.30 Uhr Zeit, sich auszutoben.

Ich weiß aber von vornherein, daß es mir trotz gutem Willen nicht gelingen wird jeden Dienstag und jeden Donnerstag dabei zu sein. Sollte es nicht doch möglich sein, daß sich der eine oder andere von ca. 90 Erwachsenen Mitgliedern unserer Abteilung anschließt? Ich würde mich freuen, wenn man diese Arbeit ohne viel Worte in einem Team gemeinsam bewältigen könnte. Der Anfang ist gemacht. Ich glaube, die Aufgabe könnte sogar Spaß machen.

Peter-J. Küstner

Aus dem Vereinsleben

Dem Senior unter den alten Turnern und Vereinsmitgliedern gilt im Dezember unser ganz besonderer Glückwunsch zu seinem 88. Geburtstag. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied **Theo Jahns** weiterhin Gesundheit und alles Gute, verbunden mit herzlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüssen

Deine Freunde im VfL.

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu/2. Fr.:

Anneliese Altmann, Christel Baten, Renate Krüger, Karin Radunz, Irmgard Schmidt.

3. Fr.:

Helga Godglück.

Handball:

Claudia Kaping, Astrid Schmidt, Bärbel Wendland, Heinz-Michael Eggers, Hans-Peter Kamenz, Wolfgang Luer.

Tischtennis:

Claus-Dieter Fraude, Michael Graf, Gerhard Neetzel.

Danksagungen:

Für die vielen Glückwünsche von seiten des Vorstandes und des gesamten Vereins zu meinem 82. Geburtstag sage ich meinen herzlichsten Dank
Klara Kayser.

Für die Gratulationen und Aufmerksamkeiten zu meinem 60. Geburtstag danke ich sehr herzlich dem Verein und besonders der 3. Fr. Abt.
Edith Hinz

Für die zu meinem 50. Geburtstag schriftlich und per Telegramm übermittelten Glückwünsche danke ich herzlich. Es war eine gelungene Überraschung, die mich sehr gefreut hat.

Brunhilde Buchholz

Gegr. 1902



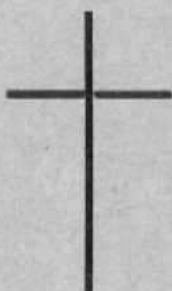
Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt OHG

Jetzt am S-Bahnhof Tegel

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erladigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspollicen

Stoffparadies

Gerhard Sznur im Tegel-Center Modische Stoffe u. Rauchwaren aus führenden Webereien Europas

auch Tegel, Waidmannsluster Damm 14

Genesungswünsche für kranke Kameraden

Lina Menschig hat uns einen großen Schrecken eingejagt. Zum Glück war ihr Schlaganfall leichter Natur, sie schreitet inzwischen schon rüstig vorwärts auf dem Wege der Besserung, ist frohen Mutes und wird hoffentlich bald wiederhergestellt sein.

Sie läßt alle, insbesondere die 2. Frauenabteilung, herzlich grüßen und bedankt sich für die zahlreich eingegangenen teilnehmenden Briefe unserer Turnerinnen.

Ernst Gabel hat es leider schwer getroffen. Er hat zwar seinen Turnerhumor teilweise wiedergefunden, wird aber noch viel Geduld bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit aufbringen müssen.

Ein leichter Fall war dagegen anscheinend der Herzinfarkt unseres Faustballfreundes **Johannes Steinicke**. Er konnte inzwischen bereits aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Gerda Kähne von der Tennisabteilung muß sich einer Blinddarm-Operation unterziehen. Wir hoffen, daß ihr Aufenthalt im Humboldt-Krankenhaus nicht von allzu langer Dauer sein möge und sie bald wieder gesund nachhause kommen kann.

Auch „**Klein-Erna**“ von der 2. Frauenabteilung gilt unser herzliches Gedenken.

Unsere **Dora Wechsung** mußte auch zu einer Blinddarm-Operation in's Krankenhaus.

Allen Genannten unsere besten Wünsche für baldige Genesung und möglichst schon

ein gesundes und frohes Weihnachtsfest zuhause.

Kurt Hoffmann

Am 22. November fand der bis jetzt am stärksten besuchte Preisskat mit 55 Teilnehmern im Vereinsheim statt. Er hat sich bereits zu einer sehr gelungenen Veranstaltung entwickelt und nimmt langsam Traditionsformen an.

Sieger wurde mit 855 Punkten Herbert Zirkel (Ehemann einer Turnerin der 2. Fr. Abt. als Gast)

2. Preisträger mit 644 Punkten wurde Eberhard Döll von den Faustballern.

3. Preisträger mit 624 Punkten wurde Fred Curt von den Leichtathleten.

Wir gratulieren!

Nun frisch auf bis zum nächsten Mal!

... wo kauft die elegante Dame?

In der

Lady Boutique

im Tegel-Center

Über 70 Jahre

Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

Geschäftliches!

Wir suchen ab sofort eine Bürokräft (männlich oder weiblich), die in Halbtagsarbeit in der Lage ist, alle in einem Sportverein vorkommenden Schreibarbeiten durchzuführen. Bedingung sind gute Schreibmaschinenkenntnisse. Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung. Bewerbungen sind zu richten an:

VfL Tegel, Geschäftsstelle, Berlin 27 (Tegel), Hatzfeldallee 29.

Hier spricht der Pressewart:

Die nächste Ausgabe unseres Nachrichtenblattes erscheint als Doppelnummer 1/2 Januar/Februar 1973. Mit Rücksicht auf die kommenden Weihnachts- und Jahresschlußtage bitte ich den Schlußtermin für alle Einsendungen, 20. Dezember 1972 unter allen Umständen einzuhalten. Dies gilt vor allem für die ewigen Nachzügler.

Für das liebe Gedenken und die vielen Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag, den ich leider im Krankenhaus verbringen mußte, sowie für die guten Genesungswünsche sage ich allen Sportkameraden meinen allerherzlichsten Dank. Ich hoffe, bald wieder bei Euch sein zu können.

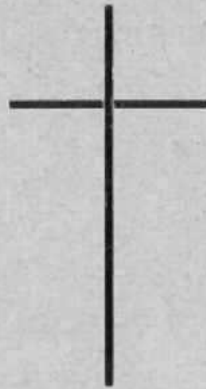
Eure Dora Wechsung

Kam zu Euch auch der Nikolaus?

Ich hatte zwar schon einen langen Weg zurückgelegt. Am Nachmittag des 6. Dezember

überraschte ich noch eine Kindergruppe im Vereinsheim. Es waren 100 Schülerinnen aus Heiligensee. Rot glühten schon die Wangen vom Spiel und den sonstigen Überraschungen. Wettkampfeifer brachte Stimmung. Ja — und dann kam der Nikolaus. Und wie brav alle waren, Vorturner zeigten ihr Können und alle wurden belohnt und beschenkt.

Zu so netten kleinen und großen Geistern und der gelungenen Durchführung gratuliert Euch in aller Eile
Euer Nikolaus.



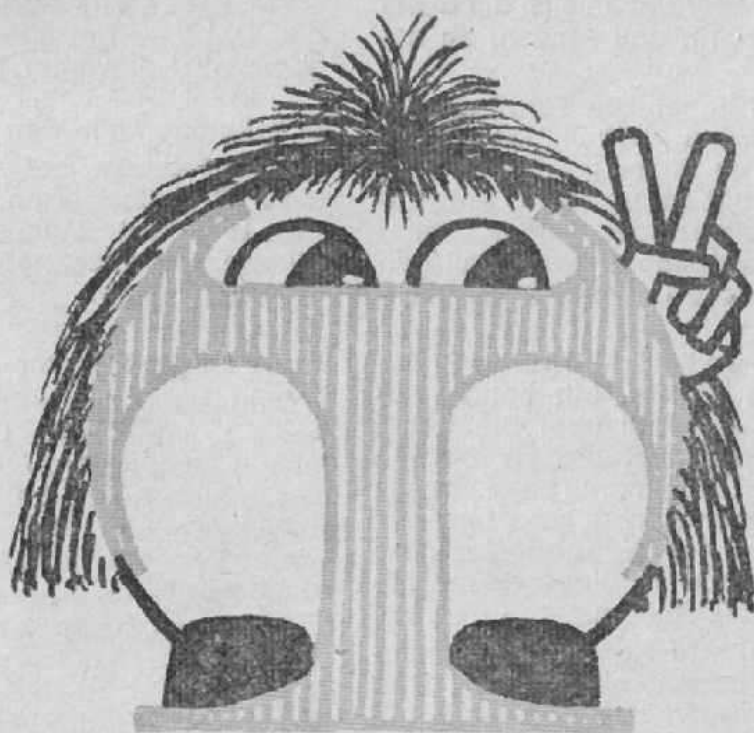
Das Unfaßbare ist eingetreten. Lange hat die so robuste Natur sich gewehrt, haben seine Tennisfreunde etwas anderes nicht glauben wollen. Das Unbegreifliche ist wahr.

Günter Waehner ist tot.

Ein tragischer Unfall riß ihn aus einem Leben, das er noch lange leben wollte. Junge und ganz junge Tennisgegner hat er bezwungen, weil er sich alles abverlangte, weil er sich selbst besiegen konnte. Der Tod kam ihm zu schnell. Er war nicht vorbereitet.

Günter Waehner wird uns fehlen.

Günter Fredrich



TEGEL-TROLL 18

HERAUSGEBER: DIE JUGEND DES VFL

Verantwortlich für den Inhalt: Axel Grundschok, Jugendwart, Berlin 51, Brusebergstraße 23, Tel.: 413 56 20, Die mit Namen gekennzeichneten Artikel und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Erinnerung!

Jugendvollversammlung am Freitag, dem 15. 12. 1972 im großen Saal des Vereinsheims des VfL Tegel.

Beginn: 17 Uhr

Ende: 19 Uhr

Anschließend Tanz und buntes Programm in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei.

Die Tagesordnung und ausführliche Erläuterungen sind im letzten Troll nachzulesen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

300 Wahlberechtigte (Jahrgang 1958—1954) sind in unserem Verein. Gäste sind recht herzlich willkommen.

Ein Aufruf und viele kamen ...

zu unserer Sportveranstaltung am 11. November. Die Zuschauertribüne war seit langem wieder einmal erfreulich gut besetzt. Das Programm konnte recht zügig ablaufen, die Darbietungen fanden großen Anklang.

Schnell wurde die Stimmung bei der „Gymnastik für alle“ mit **Karola Musielak** angeheizt und los ging es:

Turnen

Ein frohes Treiben und ein Querschnitt der sehr starken Abteilung Borsigwalde zeigten

unter der Leitung von **Irma Paul** und **Gudrun Knüppel** die jüngsten Teilnehmer. Anfänger der ersten Turnschritte auf dem Zitterbalken mit ihren Vorturnerinnen **Elke Polster** und **Angelika Spangenberg** ließen schon Mini-Leistungen durchblicken. Eine neuartige, sehr lustige Klöppelgymnastik, spielerisch vorgeführt von den kleinen Turnerinnen mit **Margitta Grundschok** und **Doris Kubas** kam auch bei den Zuschauern sehr gut an.

Das Bodenturnen, diesmal sehr stark vertreten, führte **Marion Lauschbach** mit den exakt einstudierten Übungen der Mädchen aus Tegel-Süd, denen sich auch die Turnriegen mit **Doris Kubas**, **Martina** und **Peter Friese** anschlossen.

Halsbrecherische Sprünge vom Mini-Trampolin zeigten die Jugendturner, Schüler und Schülerinnen an 3 Bahnen. Das Barrenturnen der Schüler und Jugendturner sowie der Mädchen der Leistungsgruppe am Stufenbarren waren der Abschluß und Höhepunkt der Turnschau. Nun folgten die anderen Abteilungen. Die Zeit für die wendigen und reaktionsschnellen **Judokas** mit **Paul Heinrich**, die alsbald Publikumsbeliebte wurden, war leider viel zu kurz für die ausgezeichneten Vorführungen.

Die **4 Tischtennispieler** gaben sich die beste Mühe, schlagfertig Angriff und Abwehr zu demonstrieren.

Besonderen Beifall haben die **Tennispieler** Herr und Frau **Stegmess** bekommen. Beide führten in harmonischer Weise modernes Tennis spielen vor und haben versucht die Zuschauer in die Geheimnisse des weißen Sports einzuweihen und darauf hingewiesen, daß nun auch für den Nachwuchs ungeahnte Möglichkeiten bestehen.

Beim **Faustball**, längst kein Alt-Herren-Sport, flogen nicht nur die Fäuste. Mit hoher Geschwindigkeit wurde der Ball über die Leine geschmettert. Diese Gruppe, die als einzige noch aufnahmefähig ist, konnte aus dieser Vorführung eine Werbeveranstaltung machen. Vielleicht findet sich der eine oder andere Vati, um Ausgleichssport in dieser kameradschaftlichen Truppe zu treiben.

Zur Auflockerung führte **Karola** die Gymnastikgruppe der 1. Frauenabteilung bei flotter Musik aufs Parkett. Lebhaft klatschte das Publikum rhythmisch im Takt mit.

Als geglückte Revanche für ein vergebenes Punktspiel — kleiner Höhepunkt der gesamten Veranstaltung — boten die **Jugend-Handballer** ein einfallsreiches Handball-Spiel gegen den TSV Wedding, das zum Schluß noch klar gewonnen wurde.

Hier machte sich das harte Training unter der Leitung von **Jürgen Reinicke** sehr bemerkbar.

Nun bleibt noch allen Beteiligten, Verantwortlichen, den jugendlichen Helfern der Handballabteilung und dem Tontechniker **Ralf Fischer** unseren herzlichen Dank zu sagen. Alles in allem eine gelungene und seit langem auch wieder einmal eine gewinnbringende Veranstaltung.

Kurz notiert

Spenden für die Jugend

Dem Aufruf aus dem letzten Troll, für die Jugend Geldbeträge zu spenden, folgten gleich mehrere Sportkameraden und Eltern.

Wir bedanken uns ganz herzlich für

50,— DM von Frau **Paul**, u. a. ehemalige Jugendwartin, Frauenwartin, Kampfrichterin und rührige Leiterin der Mutter und Kind-Gruppe in Borsigwalde.

100,— DM von der **Judoabteilung**, auf Veranlassung ihres hilfsbereiten Abteilungsleiters **Bodo Bethke**.

100,— DM von der **Handballabteilung**, auf Beschluß der Abteilung unter der Leitung von **Dieter Reschke**.

5,— DM spendeten jeweils die Familien **Schläfke** und **Wenzel**.

Wir haben uns auch über mehrere DM 1,— und DM 2,— Beträge gefreut. Der Anfang ist gemacht. Nur weiter so.

Schallplatten für den Jugendraum

Bernd Jetses, bekannt als Disc-Jockey unserer Dampferfahrten, spendete spontan mehrere LP's und Single's. Es sind zwar nicht die allerneuesten, dennoch aber gern gehörte Hits.

Vielen Dank.

Dank an die Erbauer

Nun ist der Jugendraum fertig. Die „zwangsweise“ inoffizielle Einweihung erfolgte zu Axel's Geburtstag. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei **Ortfried Vetter, Reinhard Schmidt, Peter** und **Jürgen Wiegand** für die vielen Stunden ihres selbstlosen Einsatzes bedanken.

Der neue Jugendausschuß wird eine genaue Raum- bzw. Benutzungsordnung aufstellen, die hauptsächlich zu recht langer Erhaltung dieser Freizeitstätte innerhalb des Vereinsheims gedacht ist. Wir hoffen, daß sich alle aber auch jeder in diesen vier Wänden heimisch fühlt.

Die „Architekten“ haben das Nötige dazu getan.

Pellkartoffel- und Heringswanderung

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beteiligt. Die Wanderung der Kinder und Jugendlichen, unter der Leitung von **Werner Sparr** führte über den Trimpfad, durch den naßkalten Tegeler Forst in die warme Stube des „Seegarten“ in Tegelort.

Dort empfangen unsere erfahrenen Pädagogen **Marion Lauschbach, Harald Arndt, Eleonore** und **Elke Grundmann** die Kinder und organisierten vorbildlich einfach alles, vom Essen über Spiele zum Malen und Tanzen.

Alles klappte vorzüglich, denn die große Spielkiste, eigens für die P.- und H.-Wanderung und ähnliche Veranstaltungen von Harald erstellt und verwaltet, gab genug Möglichkeiten sich bis spät abends zu beschäftigen.

Unseren Betreuern der fast 50 Kinder einen herzlichen Dank auch von den Eltern.

Große Freude!

Über die vielen Aufmerksamkeiten anläßlich meines Geburtstages war ich sehr erfreut und bedanke mich hierdurch nochmals recht herzlich.

Euer Axel

Allen Freunden ganz besonders aber unseren zahlreichen treuen Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins Neue Jahr. Wir hoffen, daß die Zusammenarbeit in unseren Abteilungen weiterhin gefestigt wird.

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen
Jetzt: Großauswahl in Puppenwagen
und Kinderfahrzeugen
Riesenangebot an Silvesterartikeln

Tegel,
Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise ·
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstr. 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 43 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel

PELZ-DELBROUCK

Kürschnermeister Dieter Delbrouck

Modische Pelze — Pelzhüte

Jacken und Mäntel / Neue Modelle

1 Berlin 27 (Tegel), Schlieperstraße 15 Telefon: 43 64 15



was trinken wir? **Schultheiss Bier**

....und wo?

Nach Schluß aller Turn- und Trainingsabende und bei jeder Veranstaltung fühlen sich alle wohl beim gepflegten „**Schultheiss**“ und div. Getränken

im Vereinsheim des VfL Tegel 1891

1 Berlin 27, Hatzfeldtallee 29

Tel. 433 01 21

Schloß-Apotheke Tegel

Dr. Günter Stenschke

Berliner Straße 6

Ruf: 433 87 77



wein- und spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!